

INHALT

- 1 **AUFTAKT** • Marion Diederichs-Lafite, Friedrich Cerha, Bo Boje Skovhus
- 6 **ZWISCHENRUF** • Europas kulturelle Identität – Utopie und Realität von **Gérard Mortier**
- 8 **ZEITZEICHEN** • Zeiten des Umbruchs von **Jørgen I. Jensen**
- 11 **THEMA** • Nielsen, Wien und die europäische Wende – von psychischer Expansion bis Wertezersfall von **J. F. Larsen**
- 11 **I** **VON DER MITTE ZUM ANFANG**
Ein Schuß ins Schwarze
Die „Sinfonia Espansiva“ und die Moderne
Der Ausgangspunkt
- 20 **II** **WIEN 1894**
Beethoven und Anne Marie
Wagner, Strauss und Strauß
Nielsen und Brahms
- 32 **III** **DU EWIGE MASKARADE**
Mozart und die Inspiration
Die Vorarbeit
Vom Intermezzo zum Finale
Damals und heute



Arnold Schönberg (1900):
„Glückliche Zeit, wo man
anspruchlos genug war,
sich über diese kleine
Verkleidungs-Clownerie
königlich zu unterhalten.“



Nach dem Stravinsky-Konzert am 2.12.1925 Dinner in København: (v.lks.) Frederik Schnedler-Petersen (2, mit Bart), Finn Høffding (3, mit Zigarette), Igor Stravinsky (Mitte), Carl Nielsen (r.), daneben Stravinskys Begleitung (ab 1940 seine 2. Frau) Vera Soudeikina – siehe S. 91

- 44 **IV** **DIE WELT VON HEUTE**
Gutes und Böses, Großes und Kleines
Wien 1928 – von Schubert bis Hauer
Die Auflösung
- 63 **THEMA** • Schönberg in København und seine Rezeption in Dänemark bis zum zweiten Weltkrieg von **Jan Maegaard**
- 77 **THEMA** • „Nielsen hier, Hindemith dort: Aufpassen Arnold, Du mußt Dir ein eigenes Bläserquintett einfallen lassen!“ von **Svend Ravnkilde**
- 82 **THEMA** • Finn Høffding erzählt: „München, Paris oder was?“ „Unbedingt Wien, denn da ist im Moment so unheimlich viel los!“ von **Svend Ravnkilde**
- 92 **PORTRAIT** • Euro-Achse: Wien – København **Ulf Schirmer**
im Gespräch mit **Heinz Rögl**
- 96 **STUDIO** • Carl Nielsen: „Maskarade“. Oper konzertant.
Vorgestellt von **Niels Martin Jensen**